

Mehr Wohnraum für Arme und Flüchtlinge

FLU: Zustimmung zum Haushalt

Unna. Auch die FLU-Fraktion stimmt dem Nachtragshaushalt für 2015 und 2016 zu. Beim Schulneubau am Hertinger Tor fordert die FLU, alle Beteiligten frühzeitig zu befragen und an den Kosten zu beteiligen. Ein Neubau für die Falkschule sollte konkret geplant werden, wenn die noch ausstehende Wirtschaftlichkeitsprüfung zugunsten des Neubaus ausfällt. Apropos Schule: Die Stadt Unna soll unverzüglich mit der Nachbargemeinde Holzwickede sprechen, um eine verbindliche Vereinbarung über den Realschulstandort Massen zu treffen. Von den Holzwickeder Schülern hänge der Umfang der Erweiterung der Hellweg-Realschule ab. Und diese Erweiterung sei konkret zu planen und vorzubereiten, so FLU-Fraktionschef Klaus Göldner, da Containerlösungen nur vorübergehend zu akzeptieren seien. „Nicht zuletzt auch aufgrund einer verstärkten Zuwanderung könnte die Realschule künftig wieder an Bedeutung ge-



Klaus Göldner

winnen.“ Flüchtlingsfamilien, aber auch weniger finanzstarke einheimische, so Göldner, brauchten zudem „bedürfnisgerechten Wohnraum“. Das Stadtgebiet müsse auf kurz- bis mittelfristig bebaubare städtische Grundstücke hin untersucht werden. Die FLU ist für einen vierten Beigeordneten, für die Zuschüsse an die beiden Bäder und die Lindenbrauerei, für letzteren auch im vollen 50 000-Euro-Umfang.

Die Wirtschaftsförderung neu zu ordnen, könnte erforderlich sein, so Göldner, die Forderungen von SPD und CDU dazu seien aber zu unpräzise für die Vorbereitung klarer Beschlüsse. **tra**